

„Die 13 hat uns Glück gebracht“

DE, 2008

Heegbachlauf - Mehr als 600 kleine und große Teilnehmer gehen in Erzhausen bei den „Kaltduschern“ an den Start

ERZHAUSEN. „Es war einfach super, wir haben wieder mit Abstand unseren Vorjahresrekord bei den Teilnehmerzahlen gebrochen“, zieht Stefan Seibold von der Erzhäuser „Kaltduschern“ Bilanz. Gemeinsam mit anderen aus der Laufgruppe „Die Kaltduscher“ hat er bereits zum 13. Mal den Heegbachlauf in Erzhausen organisiert. 619 Läufer gingen am Sonntagmittag in Erzhausen an den Start, im vergangenen Jahr waren es 526 Sportler. Gestartet wurde der Urmellauf, der Schülerlauf und der Hauptlauf über 6,4 Kilometer.

„Die 13 hat uns Glück gebracht“, sagt Seibold. „Das Wetter war ideal für Läufer und wir haben in allen Altersklassen Zuwächse.“ Denn beim Heegbachlauf können schon die Kleinsten ab zwei Jahre erste Erfahrungen sammeln. Allein in der „Urmelklasse“ starteten 127 Kinder. Im Vorfeld haben Seibold und seine Mitstreiter an Schulen Werbung für den Lauf gemacht. „Bei der Lessingschule hatten wir einen Sponsorenlauf organisiert, dass hat die Schüler so motiviert, dass da fast gesamte Klassen mitgelau-

fen sind.“ Kleine Pannen gab es mit der Zeitmessung beim Zieleinlauf der Erwachsenen. „Wenn die

Erwachsenen, die es ja eigentlich wissen sollten, den Zielkanal verlassen, bevor jemand die Starter-

nummer notiert hat, wird es schwierig. Wir konnten aber alles mit unserer Zielkamera klären“,

erklärt Seibold. Aber im kommenden Jahr bekommen die Läufer Chips an die Startnummern, die dann helfen, die Zeit zu erfassen. Eines ist jetzt schon sicher: Den Heegbachlauf wird es auch im kommenden Jahr wieder geben, denn es haben sich genug Freiwillige gefunden, die beim Organisieren helfen. „Wir sind jetzt ein fester Kern von 15 und am Renntag selbst helfen noch mal 15 Freiwillige.“

Die „Kaltduscher“ freuen sich über Sponsoren

Auch die Sponsoren haben die Kaltduscher nicht im Stich gelassen. „Wir haben sogar neue dazu gewonnen.“ Jeder Läufer hat eine Regenjacke bekommen, die aber diesmal glücklicherweise niemand gebraucht hat.

Sieger gibt es beim Heegbachlauf viele. Es wird in 34 Altersklassen gewertet – also heißt es 34. Mal „Erster“. Als erster Mann lief beispielsweise beim Hauptlauf Till Hoffmann (21,31 Minuten) durch das Ziel und als erste Frau kam Nicole Wagner (26,10 Minuten) an.



Nachwuchs auf der Strecke: Auch der Urmellauf, hier mit den Jahrgängen 2002/2003, gehörte zum umfangreichen Programm, das die Erzhäuser „Kaltduscher“ organisiert hatten.

FOTO: GÜNTHER JOCKEL

ane